

## Oberbürgermeister Schneider zu Besuch bei Firma Manfred Geigle GmbH

Präzision im Mikrometer- und heutzutage bereits im Nanometerbereich ist mit bloßem Auge nicht erkennbar, aber die Qualitätsmessung bei der Firma Manfred Geigle GmbH aus Enzberg kann es. Geschäftsführer Manfred Geigle und Qualitätsleiter Stefan Allmendinger zeigten Oberbürgermeister Frank Schneider und Wirtschaftsbeauftragter Anette Popp beim Firmenbesuch an einem Beispiel, wie das geht.

Während das bloße Auge an den Präzisionsdrehteilen nur eine glatte Oberfläche erkennt, zeigt sich auf dem Bildschirm des Kontrollgerätes eine Berglandschaft. Selbst feinste Unterschiede im Nanometerbereich werden per Laser erkannt, optisch dargestellt und bewertet, ob diese noch im zulässigen Toleranzbereich liegen. Bereits seit 1970 stellt Firmengründer Manfred Geigle solch hochpräzise Drehteile, insbesondere für die Automobilindustrie, her. Ehefrau Suse Geigle ist wie er selbst noch immer aktiv im Familienbetrieb tätig. Inzwischen ist aber auch die nächste Generation mit Tochter Katja Geigle und Sohn Jörg Geigle im Unternehmen zusammen mit rund 50 Beschäftigten aktiv, um den ständigen neuen Anforderungen gerecht zu werden. „Gehst Du nicht mit der Zeit, gehst Du mit der Zeit“, ist deshalb Manfred Geigles Motto. Bis zur heutigen Unternehmensgröße wurde bereits neun Mal angebaut, um immer wieder neuen Maschineninvestitionen und Innovationen Raum zu schaffen. Heute denkt der Betrieb bereits über eine zehnte Erweiterung nach. Prokuristin Katja Geigle verschaffte den Gästen beim Rundgang durch die Produktion einen Einblick, was alles an komplexen Drehteilen produziert wird und wo und weshalb bereits der zehnte Anbau in Überlegung ist. „Wir liefern heute Teile rund um die Welt, das geht nur, wenn wir am Ball bleiben und uns den immer wieder neuen Anforderungen der Kunden anpassen“, erläutert Katja Geigle.



Geschäftsführer Manfred Geigle, Wirtschaftsbeauftragte Anette Popp, Prokuristin Katja Geigle und Oberbürgermeister Frank Schneider

August 2016/Stadt Mühlacker